

Christliches Freudenlied

Weise und Satz:

Johann Georg Ebeling 1666

1. War = um sollt ich mich denn grä = = men?

8 1. War = um sollt ich mich denn grä = = men?

6 5 6 # 4 # #

Hab ich doch Chri = stum noch; wer will mir den neh = men?

8 Hab ich doch Chri = stum noch; wer will mir den neh = men?

5 b 6 6 6 6 4 #

Wer will mir den Him = mel rau = ben,
Him = mel rau = ben,
Wer will mir den Him = mel rau = ben,
8 6 # 6 # 4 # #

den mir schon Got = tes Sohn bei = ge = legt im Glau = ben?
den mir schon Got = tes Sohn bei = ge = legt im Glau = ben?
8 5 b 6 6 6 6 4 #

2.<3.> Gut und Blut, Leib, Seel und Leben
ist nicht mein; Gott allein
ist es, ders gegeben.
Will ers wieder zu sich kehren,
nehm ers hin; ich will ihn
dennoch fröhlich ehren.

3.<4.> Schickt er mir ein Kreuz zu tragen,
bringt herein Angst und Pein,
sollt ich drum verzagen?
Der es schickt, der wird es wenden;
er weiß wohl, wie er soll
all mein Unglück enden.

4.<11.> »Herr, mein Hirt, Brunn aller Freuden,
Du bist mein, ich bin Dein,
niemand kann uns scheiden.
Ich bin Dein, weil Du Dein Leben
und Dein Blut mir zugut
in den Tod gegeben;

5.<12.> »Du bist mein, weil ich Dich fasse
und Dich nicht; o mein Licht,
aus dem Herzen lasse.
Laß mich, laß mich hingelangen,
da Du mich und ich Dich
ewig werd-umfassen.« Paul Gerhardt (1653)